

Methoden: Schreibkonferenz


1


Selten ist die erste Fassung eines Textes schon perfekt. Auch Journalisten oder berühmte Schriftsteller überarbeiten ihre Texte mehrmals, bis sie so gut sind, dass sie veröffentlicht werden können.


Für die Überarbeitung eurer Texte könnt ihr eine Schreibkonferenz organisieren. Orientiert euch dabei an folgenden Arbeitsschritten:

Beachte


- 1 Schreibt euren Text in die Mitte eines DIN-A3-Blattes. Achtet darauf, dass an allen Seiten genügend Rand bleibt.
- 2 Setzt euch in Gruppen von vier bis fünf Schülerinnen und Schülern zusammen und tauscht eure Texte untereinander aus: Jede Geschichte sollte von allen Gruppenmitgliedern gelesen werden.
- 3 Schreibt an den Rand jeder Geschichte, was euch besonders gut gefällt und wo ihr noch Fragen oder Verbesserungsvorschläge habt. Kennzeichnet auch Rechtschreib- oder Ausdrucksfehler. Nutzt dazu folgende Korrekturzeichen:


 = Zu dieser Textstelle gibt es Lob, eine Frage oder einen Verbesserungsvorschlag.

 = Die Stelle ist unverständlich.

 = Hier fehlt etwas.

WW = unnötige Wortwiederholung

 = Das Wort sollte verändert werden.

 = Das Wort ist falsch geschrieben.

- 4 Schreibt eure Namen unter längere Bemerkungen.
- 5 Wenn jedes Gruppenmitglied alle Texte gelesen hat, überarbeitet die Autorin / der Autor die Geschichte. Dabei bleibt es ihr / ihm überlassen, welche Vorschläge aufgenommen werden und welche nicht.

2

Die Klasse 5c hat eine Schreibkonferenz zu der Geschichte von der alten Frau und dem kleinen Mädchen (Aufg. 6, S. 40) veranstaltet.

Dabei hat Paulas Arbeitsgruppe folgende Anmerkungen zu Paulas Textentwurf gemacht:

Die Überschrift
ist langweilig!
K.

Der Diebstahl im Haus

Was?

Eine arme alte Frau hatte Hunger und Durst. Sie ging in ein Haus und wollte Etwas klauen. Sie wartete, bis alle aus dem Haus gegangen waren, dann schlich sie sich zum Haus und versuchte die Haustür aufzubrechen. Aber es war vergeblich. Erst nach einer

WW

Was denkt
sie dabei?
F.

Stunde war sie offen. Dann stand sie drinnen und schaute sich um. Als sie in die Küche kam, sah sie plötzlich ein kleines Mädchen, das

Warum?

sein Abendbrot aß. Die Frau sprang ganz schnell aus dem Fenster.

WW

Das Mädchen lief schnell die Treppen hinnunter und fragte ängstlich: »Haben Sie sich weh getan?« Die alte Frau antwortete: »Ja, aber willst du den nicht die Polizei holen?« »Nein«, antwortete sie.

Warum
tut sie
das? K.

Sie ging wieder ins Haus, um den Krankenwagen anzurufen. V

V Hier fehlt
ganz viel!
P.

Eine Woche später besuchte sie sie im Krankenhaus. Das Mädchen brachte Kuchen, etwas Geld und den Schuh, den sie beim Hinausspringen aus dem Fenster verloren hatte, mit. Sie bedankte sich bei ihr und lud sie zum Eisessen ein.

Was fühlen
die Personen?
S.

Wo ist der Höhepunkt? K.

Paula J.

Überarbeite Paulas Geschichte. Nimm die Vorschläge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler dabei zu Hilfe.

3

Wenn ihr keine Gelegenheit habt, eure Texte in einer Schreibkonferenz zu überarbeiten, könnt ihr auch folgende Möglichkeiten ausprobieren:

- 1 Tauscht eure Texte mit eurer Tischnachbarin / eurem Tischnachbarn aus und gebt euch gegenseitig Tipps für die Überarbeitung. Nutzt dabei auch die Korrekturzeichen aus dem Abschnitt »Beachte« (Seite 44).
- 2 Lasst eure eigenen Geschichten eine Weile liegen und versucht dann, sie wie eine fremde Geschichte zu betrachten. Meist erkennt man dann zusätzlich Fehler und Verbesserungsmöglichkeiten.

Im Überblick: Erzählen

Du kannst eigene Erlebnisse erzählen, Geschichten, die du selbst gehört oder gelesen hast, nacherzählen oder selbst Geschichten erfinden. Bei allen drei Möglichkeiten musst du dich entscheiden, ob du die Geschichte mündlich oder schriftlich erzählen möchtest.

Arbeitsschritte

- Mündliches Erzählen ►
- Kündige das **Thema** deiner **Erzählung** an, damit deine Zuhörer sofort wissen, worum es geht.
 - Überlege dir den **Anfang** genau, um deine Zuhörer von Beginn an zu fesseln.
 - Im Regelfall solltest du dich beim Erzählen an die Reihenfolge des tatsächlichen Geschehens halten. Beim **Nacherzählen** orientierst du dich an der Original-Geschichte.
 - Achte auf deine Stimmführung und verwende gezielt **Mimik** und **Gestik**, um deiner Geschichte mehr Anschaulichkeit zu verleihen.

- Schriftliches Erzählen ►
- Beim schriftlichen Erzählen bist du stärker als beim mündlichen Erzählen an einen bestimmten Aufbau gebunden.

Einleitung

- In der Einleitung stellst du eine Ausgangssituation dar.

Hauptteil

- Die weitere Handlung soll sich logisch aus der Ausgangssituation entwickeln.
- Um einer Geschichte **Spannung** zu verleihen, kannst du z. B. dem Geschehen eine überraschende Wendung geben, Hindernisse einbauen oder Gedanken und Gefühle der beteiligten Personen besonders ausführlich schildern.
- Der **Höhepunkt** sollte ausführlicher dargestellt werden als der Rest der Erzählung.

Schluss

- Entscheide dich, ob du das Geschehen abschließen oder einen offenen Schluss schreiben möchtest. Der Schluss kann auch eine überraschende Wendung enthalten.

Sprachliche Mittel

- Sprich deine Zuhörer direkt an, um sie zum Mitdenken zu bewegen.
- Verwende zur Verdeutlichung der Reihenfolge treffende Wörter und genaue **Zeitangaben**.

Beispiele:

*zunächst, anschließend,
vormittags, am Dienstag*

- Achte auf eine abwechslungsreiche Wortwahl.
- Ahme beim **Nacherzählen** den Sprachstil der Original-Geschichte nach.
- Benenne **Gefühle** entweder direkt oder umschreibe sie mit sprachlichen Bildern.

Beispiele:

- *Er hatte wahnsinnige Angst.*
- *Ihr rutschte fast das Herz in die Hose.*

- Benutze anschauliche Verben.

Beispiele:

*grinsen / strahlen / lächeln /
kichern / schmunzeln
anstelle von lachen*

- Verwende an ausgewählten Stellen **direkte** (wörtliche) **Rede**.